Wer rechnet denn mit sowas?
Führerlos rollender Subaru verursacht Auffahrunfall – Autofahrerin (42) aus Hameln wird leicht verletzt

Montag 22. Februar 2015 - **Bad Oeynhausen (wbn). Kurioser Unfall in Bad Oeynhausen: Weil vor ihr plötzlich ein unbesetzter Subaru die Straße kreuzte, musste eine 42 Jahre alte Autofahrerin aus Hameln so abrupt abbremsen, dass ein nachfolgender Sattelzug auf ihren Wagen auffuhr. Beim Zusammenstoß wurde die 42-Jährige leicht verletzt.**

Der letztlich unfallverursachende Subaru war zuvor von seiner 61 Jahre alten Fahrerin an einer Tankstelle abgestellt aber nicht gesichert worden. Als die Frau aus dem Laden zurückkehrte, fand sie nahe der Unfallstelle ihr führerloses Auto an einem Betonmast stehend wieder.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Ein führerlos quer über die Mindener Straße rollendes Auto hat am Samstagnachmittag für einen Auffahrunfall gesorgt. Dabei verletzte sich eine 42-jährige Pkw-Fahrerin aus Hameln leicht.

Die Frau war gegen 16.15 Uhr auf dem rechten Fahrstreifen der B 61 in Richtung Osnabrück unterwegs, als den Angaben der Polizei zufolge plötzlich ein unbesetzter Subaru vor ihr die

vierspurige Straße querte. Um eine Kollision zu verhindern, bremste die 42-Jährige ab.

Dies erkannte der nachfolgende 26-jährige Fahrer eines polnischen Sattelzuges nicht rechtzeitig und fuhr auf den Wagen der 42-Jährigen auf. Der Subaru hingegen touchierte beim Ausrollen leicht einen Betonmasten und blieb von alleine stehen.

Dessen Fahrerin, eine 61-jährige Frau, hatte ihren Wagen zuvor auf dem Gelände der Aral-Tankstelle abgestellt. Als sie zurückkehrte, stand ihr offenbar nicht richtig gesicherter Wagen bereits auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Den Gesamtschaden beziffert die Polizei auf rund 3.000 Euro.“